

## Wiesemann, Georg - GR-PR im aktiven Dienst

---

**Von:** Pastoralbüro Turmhochsechs <pastoralbuero@turmhochsechs.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 14. April 2022 17:00  
**An:** Wiesemann, Georg - GR-PR im aktiven Dienst  
**Betreff:** [Newsletter Turmhochsechs] 2022-12 - Ostern

[Online anschauen](#)



**Newsletter der Pfarreiengemeinschaft  
Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West in  
Düsseldorf.**

### #12-2022 - Newsletter zu Ostern



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Abendmahlfeier des heutigen Gründonnerstags beginnt der "längste Gottesdienst des Jahres", wie es auf [katholisch.de](http://katholisch.de) zu lesen ist. Es ist *eine einzige Feier*, die drei österliche Tage umspannt: Die Erinnerung an das letzte Abendmahl, in dem Jesus in den Zeichen von Brot und Wein seine bleibende Gegenwart für uns einsetzt und uns in der Fußwaschung ein Vorbild für die dienende Zuwendung zueinander gibt. Die Erinnerung an sein Leiden und Sterben, das für seine Jünger:innen das Aus seiner Sache zu bedeuten scheint. Und die Feier seiner Auferstehung in der Nacht zum ersten Tag der Woche, zum Ostersonntag. Alle drei Feiern bilden eine Einheit, die auch bei uns in den Orten deutlich wird. Wir laden herzlich zur Mitfeier nach St. Antonius, St. Josef oder St. Martin ein.

Eine Übersicht über die Gottesdienste (auch in den weiteren Ostertagen) und die Beichttermine haben wir noch einmal beigefügt.

Dass unsere österliche Hoffnung nach zwei Jahren Pandemie und 50 Tagen des Krieges in der Ukraine zumindest angefochten ist, das macht Pfarrer Stephan Pörtner in seinem Geistlichen Wort zu Ostern deutlich. Dass wir als Christinnen und Christen aber trotzdem Grund zur Hoffnung haben, das ist der Kern seiner Osterbotschaft - und der Kern der Osterbotschaft seit dem ersten Ostern. Wir werden das feiern - in der längsten Kirchenjahreszeit, in den 50 Tagen bis Pfingsten.

Wenn Sie die drei Österlichen Tage, das sogenannte "Triduum sacrum" oder "Triduum paschale" auch innerlich mitvollziehen möchten, dann laden wir Sie herzlich ein, in den nächsten Tagen bis Ostern täglich auf unserer Webseite vorbeizuschauen: Wir bieten Ihnen zu jedem Tag eine neue Infografik von Jonas Heidebrecht, einen erläuternden Text zum Abschnitt der Osterfeier und einen Link auf ein Video zum jeweiligen Festinhalt unseres Stadtdechanten Frank Heidkamp: Das Sketchnote zum Gründonnerstag finden Sie schon einmal hier, für das Video müssen Sie aus technischen Gründen leider die Webseite aufrufen.

Nach Ostern wird die Redaktion sich mit dem Newsletter wieder dem 14-tägigen Rhythmus des Gemeindebriefes anschließen, so dass Sie am 29. April wieder von uns lesen werden. Das wäre aber zu spät für eine Konzertankündigung der inzwischen in Düsseldorf sehr bekannten Gruppe "Laway", die am 13. Mai in St. Martin auftreten wird. Die Karten sind erfahrungsgemäß schnell vergriffen.

In der vergangenen Woche hatten wir Sie mit einem Sondernewsletter auf eine Spendenaktion des Caritasverbands Düsseldorf hingewiesen. Am Montag wurden die Spenden abgeholt, wie Sie lesen und sehen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest, ein intensives Mitleben von Abschied, Tod und Auferstehung Jesu und eine gute Zeit.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Webredaktion turmhochsechs, Petra Klischan, Hans-Jürgen Neef und Georg Wiesemann

**Ostergruß**

**Frohe Ostern!**



Pfr. Stephan Pörtner wünscht allen ein gesegnetes Osterfest. Lesen Sie hier seinen Ostergruß.

[Weiter lesen](#)

## Besondere Gottesdienste zu Palmsonntag und Ostern - Beichtgelegenheiten



Nachdem vor zwei Jahren alle Gottesdienste der Kar- und Ostertage ausfallen mussten und im vergangenen Jahr keine Palmprozessionen möglich waren, laden wir in diesem Jahr wieder zu zwei besonders gestalteten Gottesdiensten mit Prozessionen ein. Auch in den übrigen Gottesdiensten am Palmsonntagswochenende werden Palmzweigen gesegnet und zur Mitnahme bereitgestellt.

[Weiter lesen](#)



Der Gründonnerstag hat seinen deutschen Namen von „greinen“ - weinen (mhd. gronan) und verweist damit auf das bevorstehende Leiden Christi. Die Grundstimmung dieser Feier ist „besinnliche Freude“, denn die Kirche gedenkt des Abschiedsmahls Jesu und der Einsetzung der Eucharistie. Wenigstens an dieser Feier soll die Kommunion unter beiden Gestalten empfangen werden.

Der Übergang von der Freude und der Danksagung in den Beginn des Leidens wird durch kleine Handlungen während der Liturgie bemerkbar: zum Gloria läuten die Glocken und die Schellen, die Orgel ertönt feierlich, um dann bis zur Osternacht zu schweigen. Die erste Lesung aus dem Buch Exodus gehört zum Urbestand des Osterfestes und stellt die Verbindung mit dem alttestamentlich-jüdischen Paschafest her. Die zweite Lesung aus dem ersten Korintherbrief des Apostels Paulus handelt von der Einsetzung der Eucharistie durch Christus.

Das Evangelium handelt von der Fußwaschung als Zeichen dienender und hingebender Liebe. Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste an einen geeigneten Ort übertragen, wo eine kurze Zeit der stillen Anbetung erfolgt.

Zugleich geschieht in schlichter Weise und Ruhe die Altarentblößung: Altartuch, Kreuz, Leuchter, Blumenschmuck werden entfernt, der Tabernakel wird geöffnet.

Der Gottesdienst endet in Stille.

### St. Martin

## Laway Konzert



Die Laway-Konzerte haben eine lange Tradition in St. Martin. Wir freuen uns daher, die Gruppe Laway am Freitag, den 13. Mai, um 19.30 Uhr endlich wieder in St. Martin begrüßen zu dürfen.

[Weiter lesen](#)

Dank den Spendern!

## Hilfskonvoi in die Ukraine



Die Caritas Düsseldorf hat heute Morgen die Lebensmittelspenden für unsere Partnerstadt Czernowitz abgeholt. Allen Spenden danken wir ganz herzlich!

[Weiter lesen](#)

---

Pfarreiengemeinschaft Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West  
Helmholtzstr. 42  
40215 Düsseldorf

[www.turmhochsechs.de](http://www.turmhochsechs.de)

[Abmelden](#)

[Online anschauen](#)